

Am Lehrstuhl für Psychologie III der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist zum 01.01.2026 eine Stelle im

Wissenschaftlichen Dienst

in Teilzeit mit 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit entsprechend Vollbeschäftigter für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L.

Projektbeschreibung:

Die Stelle wird über das gemeinsame DFG-Projekt „Dekodierung der Semantik basaler Blickmuster“ von Prof. Dr. Lynn Huestegge und Prof. Dr. Anne Böckler-Raettig finanziert, die das Projekt gemeinsam betreuen. Im Projekt soll erforscht werden, wie Menschen Blicke und Blickmuster in verschiedenen sozialen Situationen verstehen bzw. wie Blicke eingesetzt werden, um zu kommunizieren. Um dies zu beantworten, soll einerseits bestehende Forschungsliteratur zu dieser Frage systematisch gesichtet und zusammengefasst werden. Darüber hinaus sollen Experimente durchgeführt werden, um das Thema möglichst umfassend zu adressieren. Hierzu werden Videos von Personen (Avataren) mit verschiedenen Blickmustern angefertigt bzw. programmiert, die Probanden dann in verschiedenen Kommunikationssituationen beurteilen sollen (vgl. einen jüngst publizierten Artikel der o.g. Projektverantwortlichen zu „Semantics of gaze“ in der Zeitschrift *Scientific Reports* (online verfügbar), der als Blaupause für die Experimente dienen soll). Zudem werden auch die Blickbewegungen der Probanden gemessen und ausgewertet.

Die Stelle ist besonders attraktiv, da sie Teil eines thematischen Schwerpunktprogramms (2481 – Understanding Gaze) der DFG ist. Das bedeutet, dass es einen regen Austausch und Kooperationen mit thematisch verwandten Projekten (Docs und Postdocs) in ganz Deutschland geben wird. Die Forschungsergebnisse werden publiziert und auf nationalen und internationalen Konferenzen vorgestellt. Auch in Würzburg gibt es mehrere Arbeitsgruppen, die im Bereich *social (gaze) cognition* forschen und damit einen regen Austausch und Vernetzung vor Ort garantieren.

Ihr Profil:

Wir suchen Bewerberinnen /Bewerber (m/w/d) mit einem Hochschulabschluss in Psychologie, Kognitionswissenschaft, Neurowissenschaft oder verwandten Fächern sowie einer ausgeprägten Leidenschaft für psychologische Forschung. Für das Projekt nützlich sind ausgeprägte Fähigkeiten im wissenschaftlichen Schreiben. Von Vorteil (aber nicht zwingend notwendig) sind bestehende Kenntnisse in der Erhebung und Analyse von Augenbewegungen oder bei der Erstellung von Videomaterial (Avatare mit verschiedenen Blickmustern) sowie Programmierkenntnisse. Da auch verbale soziale Interaktionssituationen betrachtet werden, sind zudem Kenntnisse der deutschen Sprache von Vorteil.

Würzburg verbindet eine lebendige Universitäts- und Forschungslandschaft mit hoher Lebensqualität in einer historischen Stadt am Main. Kultur, Natur und kurze Wege schaffen ein Umfeld, in dem Arbeit und Freizeit perfekt zusammenpassen. Das Psychologische Institut bietet ein herausragendes Forschungsumfeld mit exzellenten Arbeitsbedingungen. Es stehen moderne und gut ausgestattete Versuchslabore zur Verfügung.

Die JMU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (CV, Abitur, Zeugnisse inkl. Transcript of Records, kurze Beschreibung der Qualifikationen und Forschungsinteressen) – vorzugsweise per E-Mail – sind unter dem Stichwort „DFG-Projekt Blickmuster“ **bis spätestens zum 24.10.2025** zu richten an:

Prof. Dr. Lynn Huestegge
Professur für Psychologische Methodenlehre
Röntgenring 11
97070 Würzburg

lynn.huestegge@uni-wuerzburg.de



Bitte übersenden Sie ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurück geschickt werden. Sie werden zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie einen Freiumschlag beifügen, werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt.